



Pressemitteilung

Nachhaltigkeit erleben und gestalten im Kreisjugendring München-Land

„Wir handeln nachhaltig, ökologisch, ressourcenschonend und fördern das Umweltbewusstsein von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen“, so heißt es in einem der Prinzipien im Kreisjugendring München-Land (KJR), einer Gliederung des Bayerischen Jugendring und freier Träger der Jugendhilfe. Als strategisches Ziel lag die vergangenen zwei Jahre ein besonderer Fokus auf dem Thema Nachhaltigkeit, welches nun um zwei besondere Projekte, dem „Handbuch N“ und „Fachtag N“, ergänzt wurde.

Bereits zu Beginn des neuen Schuljahres konnten die ersten Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen einen Blick in das druckfrische „Handbuch N“ werfen. Das Handbuch zum Thema Nachhaltigkeit für KJR-Mitarbeiter*innen und alle Mitgliedsverbände wurde nun beim internen Fachtag am 20. November offiziell vorgestellt.

Konzipiert wurde die über 130 Seiten umfassende Broschüre von Mareike Melain in Zusammenarbeit mit Katrin Müller-Flores. Fachlich und inhaltlich ergänzt wurden die Beiträge durch Anke Schleufer und Caroline Nötzold.

Das „Handbuch N“ möchte Hintergründe von Klimaschutz und Nachhaltigkeit vermitteln, praktische Umsetzungsvorschläge und Entscheidungshilfen bieten sowie Motivation und Engagement für noch mehr Nachhaltigkeit im KJR und Landkreis München wecken. Es soll als Werkzeug für alle Mitgliedsverbände und Mitarbeiter*innen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, in der Jugendsozialarbeit, im Gebundenen und Offenen Ganztage, den KJR-Bildungsstätten und in der Geschäftsstelle dienen.

Herzstück der Publikation sind die acht Schwerpunktthemen Klimawandel, Natur, Konsum, Ernährung, Mobilität, Energie, Gerechtigkeit und Partizipation. In jedem Kapitel wird verdeutlicht, welche negativen Folgen und Probleme unser Lebensstil und unser aktuelles Wertesystem mit sich bringt (Footprint bzw. Fußabdruck), aber auch, welche Alternativen und Lösungsansätze es für eine zukunftsfähige Lebensweise gibt (Handprint bzw. Handabdruck).

Beim internen Fachtag, der den Mitarbeiter*innen ebenfalls die Gelegenheit bot, sich tiefgehender mit dem Prinzip Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen, wurde das „Handbuch N“ vergangene Woche schließlich von Mareike Melain präsentiert. Beim sogenannten „Fachtag N“ nutzten rund 90 Teilnehmer*innen ein vielfältiges Workshop-Angebot im Landkreis München. Verschiedene Themen wie Gerechtigkeit, Energie und Klimaschutz an Schulen, naturnahes und entschleunigtes Leben, nachhaltige Ernährung oder Zero Waste regten in KJR-Einrichtungen in Oberschleißheim, Unterföhring, Pullach, Unterhaching und Ottobrunn zum Nachdenken an und inspirierten mit Praxisbeispielen und Möglichkeiten zum Ausprobieren.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de
www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Im Anschluss kamen die Fachtage-Teilnehmer*innen in der Burg Schwaneck in Pullach zusammen und tauschten sich über ihre Erfahrungen aus. Zudem wurde der Vormittag in den verschiedenen Workshops in kleinen Videoclips festgehalten, die im Großen Rittersaal nun mit dem Radl kino und viel Körpereinsatz präsentiert wurden.

Sinan von Stietenron, freischaffender Künstler, Philosoph sowie Referent und Trainer mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung, zeigte in seinem Impulsvortrag abschließend, dass Wissen allein nicht ausreicht, um sein Handeln hin zu einer nachhaltigeren Lebensweise zu ändern. Nachhaltigkeit zu lernen ist ein ständiger Prozess zwischen Handeln, Wissen und Reflektieren, der am besten gemeinsam gelingt und viele Erfahrungen von Selbstwirksamkeit braucht.

Organisiert wurde der Fachtage von den Umweltbildungsreferent*innen Anke Schlehofer und Fabian Goldstein aus dem Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck sowie Tanja Huller-Kröplin, Bildungsreferentin für Jugendbildung und Schule der Jugendbildungsstätte in Pullach.

Das Handbuch und der Fachtage N können als Meilensteine des Prinzips Nachhaltigkeit gesehen werden. Sie setzen ein Zeichen für die Kinder und Jugendlichen, für die Mitarbeitenden und für die Bildungslandschaft im Landkreis München: Der KJR macht sich auf den Weg, noch nachhaltiger zu werden. Die Zukunft beginnt heute!

Das „Handbuch N“ steht auf der Website zum [Download](#) zur Verfügung.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-523
c.lange@kjr-ml.de

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach
T 089/744140-0
F 089/744140-33
M info@kjr-ml.de
www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523
M c.lange@kjr-ml.de